



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der 3. Mannschaft
vom 30. April 2017

FC Entfelden : FC Rohr 2 1:1 (0:1)

Sportplatz : Bächen, Unterentfelden
Schiedsrichter : Ferzad Maqsudi, Oberkulm

Tore

18. Min. 0:1 Eigentor (Gianluca Sanso)
83. Min. 1:1 Gianluca Sanso

Startaufstellung FC Entfelden

Michele Sanso, Fabian Stritt, Raphael Riedo, Sabajet Osmani, Dario Schaller, Simon Lüthi, Roman Padrutt, Ivan Kaurinovic, Gianluca Sanso, Roman Gaigg, Ali Büyükdemir

Ersatzspieler FC Entfelden

Yaasin Axmed Xassan, Bryan da Silva Berger, Lee De Vito

Bemerkungen FC Entfelden

Matteo Miserendino, Baris Özdemir, Hasan Güdücü, Mijo Lovric, Gabriel Castro, Djogas Marko, Marvin Gebauer (alle abwesend)

Verwarnungen

05. Minute rote Karte Sabajet Osmani (FC Entfelden)
52. Minute gelbe Karte Dario Schaller (FC Entfelden / Foul)
63. Minute gelb/rote Karte Ardit Shala (FC Rohr)

Hochverdienter Punktgewinn der Entfelder

Die Entfelder nahmen sich für diese Partie viel vor und wollten unbedingt den ersten Sieg in der Rückrunde einfahren. Aber bereits nach fünf Minuten wurde ihr Konzept durcheinander gebracht. Der Entfelder Sabajet Osmani wurde verbal provoziert und liess sich danach zu einer Tätlichkeit hinreissen und wurde vom Schiedsrichter mit der roten Karte unter die Dusche geschickt. Obwohl die Gäste nun ein Spieler mehr auf dem Spielfeld hatten, konnten sie das Spielgeschehen nicht auf ihre Seite ziehen da die Entfelder ihr Kämpferherz auspackten und grossartig dagegen hielten. Trotzdem gingen die Gäste in der 18. Minute mit 0:1 in Führung. Der Aussenläufer lief auf der linken Seite durch und flankte den Ball in den Strafraum. Der Entfelder Gianluca Sanso wollte den Ball wegspeichern traf ihn aber nicht richtig und so ging

der Schuss wortwörtlich nach hinten los und landete im Entfelder Netz. Das Heimteam liess sich trotz allem nicht entmutigen und versuchte sofort zu reagieren. In der 24. Minute konnten die Entfelder einen Freistoss ausführen. Der Ball kam in den Strafraum geflogen wo Simon Lüthi zum Abschluss kam und sah wie ein Verteidiger sein Geschoss in extremis noch zum Eckball abwehren konnte. Es lief die 30. Minute als der Entfelder Ali Büyükdemir im Strafraum nur regelwidrig vom Ball getrennt werden konnte. Der Schiedsrichter zögerte keine Sekunde und pfiiff Elfmeter. Lee De Vito übernahm die Verantwortung und schoss den Strafstoß über die Querlatte. Die Gäste versuchten natürlich das Resultat auszubauen, aber die Entfelder Abwehr liess keine grossen Torchancen zu. Das Heimteam konnte einige vielversprechende Angriffe auslösen, so auch in der 38. Minute als Lee De Vito sich auf der linken Seite durchsetzen konnte und mit dem Ball in den Strafraum lief und abzog und zusehen musste wie der Ball am linken Torpfosten landete. Die Fortuna war an diesem Sonntag nicht auf Entfelders Seite denn kurz vor dem Pausenpfiff flankte Ali Büyükdemir die Kugel hoch in den Strafraum wo Bryan da Silva Berger am höchsten stieg und sah wie sein Kopfball von der Querlatte abprallte.

In der zweiten Spielhälfte war die Partie von Beginn weg ausgeglichen und beide Teams liessen kaum Tormöglichkeiten zu. Die Entfelder versuchten sich in dieser Phase einige Male mit Weitschüssen die aber nichts einbrachten. In der 63. Minute foulte der Rohrer, und Provokateur von der 5. Minute, Ardit Shala den Entfelder Kapitän ziemlich heftig und bekam vom Schiedsrichter die gelb/rote Karte vor die Nase gesetzt und durfte auch duschen gehen. Je länger das Spiel dauerte riskierten die Entfelder mehr und liefen in der 75. Minute in einen Konter. Der Rohrer Stürmer konnte alleine auf den Entfelder Keeper loslaufen und scheiterte am hervorragend reagierenden Michele Sanso der so seine Mannschaft im Spiel hielt. In der 83. Minute lancierte das Heimteam über die linke Seite einen Angriff. Der Ball wurde in den Strafraum gespielt wo Roman Gaigg nicht lange fackelte und aufs Tor schoss. Der Gästekeeper konnte die Kugel zur Seite abwehren und da kam der Entfelder Gianluca Sanso mit seinen letzten Kräften herangebraust und schmetterte den Ball zum verdienten 1:1 Ausgleich in die Maschen. In den restlichen Minuten hatten die Gäste nochmals eine gute Tormöglichkeit, der Ball flog aber um Haaresbreite am Entfelder Gehäuse vorbei.

Die Entfelder Mannschaft spielte 58 Minuten in Unterzahl und gegen Ende des Spiels schwanden die Kräfte aber dieses Team bewies Charakter und eine tolle Moral und hat sich diesen Punktgewinn mehr als verdient.